

# In die Sendung Jesu hinein genommen

*Dominik Geiger und Danijel Sevo empfangen die Priesterweihe*



Speyer, 16.06.2012, In einem festlich gestalteten Gottesdienst hat Bischof Dr. Karl-Heinz Wiesenmann am Samstagmorgen im Speyerer Dom die beiden Diakone Dominik Geiger aus Leimersheim und Danijel Sevo aus Dannstadt zu Priestern geweiht. An der Feier nahmen fast 1000 Gläubige sowie rund 100 Priester und Theologiestudenten teil. Die Neupriester werden im August als Kapläne ihren seelsorglichen Dienst im Bistum Speyer antreten: Geiger in der Pfarreiengemeinschaft Frankenthal-St. Ludwig und Sevo in der Pfarreiengemeinschaft Germersheim.

Bischof Wiesenmann hob in seiner Predigt hervor, bei der Priesterweihe gehe es nicht um die bloße Übertragung von Funktionen und Aufgaben in der Kirche, sondern um die Indienstnahme des ganzen Menschen durch Gott. Durch die Handauflegung sende Jesus selbst die Weihelikandidaten, um für ihn zu sprechen und in seinem Namen das Evangelium zu verkünden. Sie ließen sich ganz in Besitz nehmen für das Reich Gottes in dieser Welt. Dies finde vor allem im Leben nach den 'Evangelischen Räten' der Ehelosigkeit, der Armut und des Gehorsams seinen Ausdruck.

Durch die Priesterweihe würden die Weihelikandidaten hinein genommen in die Sendung Jesu, der sich selbst vom Vater gesandt wusste und ganz für die Menschen hingab. Der priesterliche Dienst sei deshalb nichts, das man aus eigener Kraft machen könne, sondern Geschenk. Ohne das Eintauchen in diese innere Quelle könne der Priester seine Sendung nicht leben. Von daher müssten Priester Männer des Gebets sein, des geistlichen Dialoges mit Gott. Im Weiheamt, so Bischof Wiesenmann, gehe es um das innerste Geheimnis der Sendung Jesu. Durch den Priester wolle Christus sakramental gegenwärtig sein, damit Gottes Barmherzigkeit und Liebe in der Welt greifbar und spürbar werden könnten. Dieses Amt brauche aber auch das Wohlwollen und die Unterstützung der Gemeinden, erklärte der Bischof und appellierte, die Priester nicht allein zu lassen.

Vor der Weihehandlung legten die beiden Diakone das Versprechen ab, in Verbundenheit mit dem Bischof das Evangelium zu verkünden, das Volk Gottes zu leiten und dem Gottesdienst vorzustehen. Durch Handauflegung, der sich alle anwesenden Priester anschlossen, sowie durch das Weihegebet spendete ihnen der Bischof das Sakrament der Priesterweihe. Anschließend legten die Heimatpfarrer den Neupriestern zur Eucharistiefeier die priesterlichen Gewänder an.

Musikalisch gestalteten die Feier der Domchor unter der Leitung von Domkapellmeister Markus Melchiori, Domorganist Markus Eichenlaub an der Orgel sowie eine Choral-Schola des Priesterseminars. [Text: is]







